

Prof. Dr. Alfred Toth

Zur Arithmetik von Brücken

1. Brücken wurden auf dem bisherigen Stand der Ontik lediglich durch deren Teiltheorie der Lagerrelationen behandelt. Mit Hilfe der Relationalzahlarithmetik, die formal in Toth (2015) ausgearbeitet vorliegt und deren Strukturen hier vorausgesetzt werden, kann man jedoch Brücken nicht nur bedeutend präziser arithmetisch bestimmen, sondern auch weitere brückenähnliche Objekte mit Hilfe der gleichen ortsfunktionalen Zahlenkategorien behandeln.

2.1. Adjazente Brücken

2.1.1. Definition

$R = (x_m, y_n)$ mit $x \neq y$ und $m = n$

2.1.2. Ontisches Modell



Schöpfe, 8001 Zürich (aus: Tagesanzeiger, 1.11.2014)

2.2. Subjazente Brücken

2.2.1. Definition

$R = (x_m, y_n)$ mit $x = y$ und $m \neq n$

2.2.2. Ontisches Modell



Holunderweg, 8050 Zürich

2.3. Transjazente Brücken

2.3.1. Definition

$R = (x_n, y_m)$ mit $x \neq y$ und $m \neq n$

2.3.2. Ontisches Modell



Cassiopeia-Steg, 8038 Zürich (Photo: Germanarchitects.com)

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

23.6.2015